



Verkehrsunfallbilanz 2022

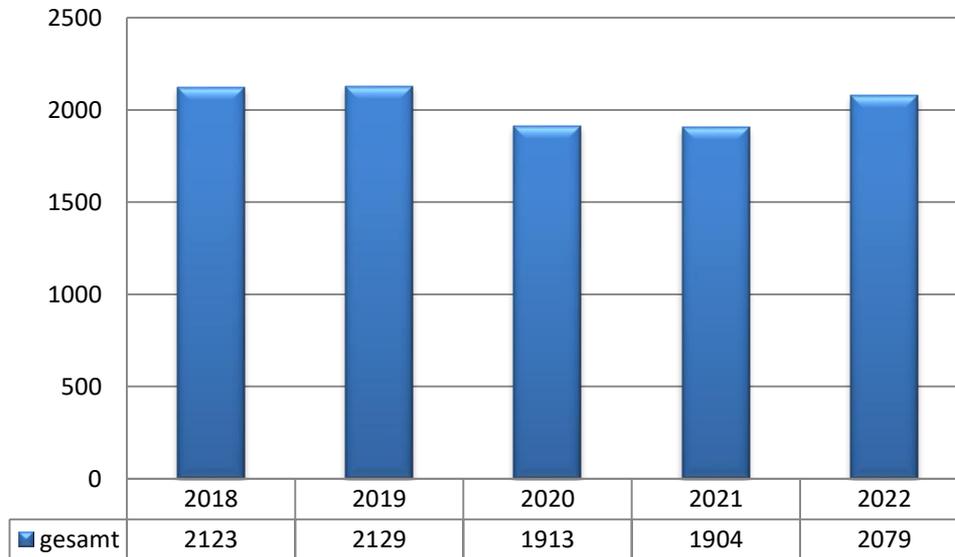
Polizeiinspektion Alzey
und Polizeiwache Wörrstadt

Stadt Alzey, Verbandsgemeinden Alzey-Land, Wörrstadt, Wöllstein, Wonnegau (ohne Osthofen)



Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Anzahl Verkehrsunfälle



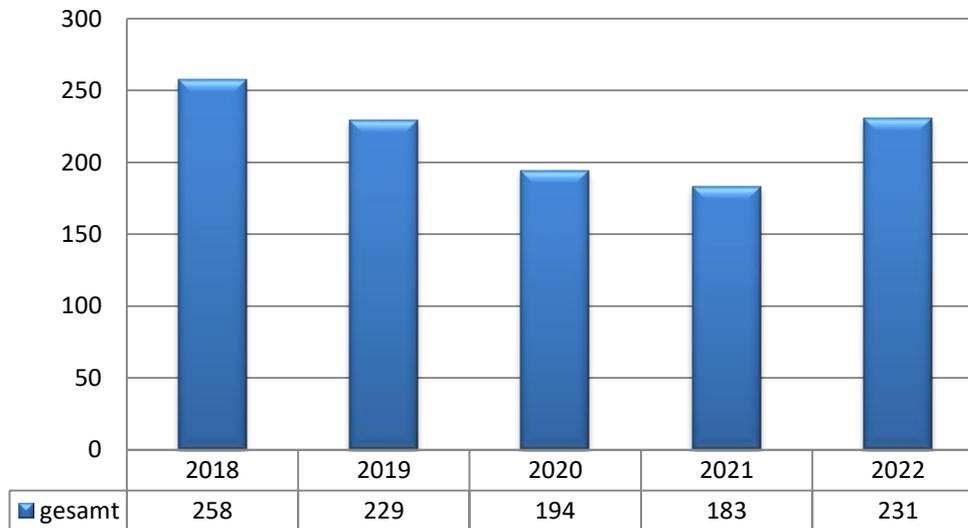
- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle ggü Vorjahr um 9,2 % angestiegen. Im Vergleich zum Zeitraum vor den pandemiebedingten Einflüssen in den Jahren 2020 und 2021 auf etwa gleichem Niveau.

Anzahl Verkehrsunfälle	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2018-2022
Gesamt	1904	2079	175	9,19%	2030



Gesamtzahl der Personenschadensunfälle

Verkehrsunfälle mit Personenschaden



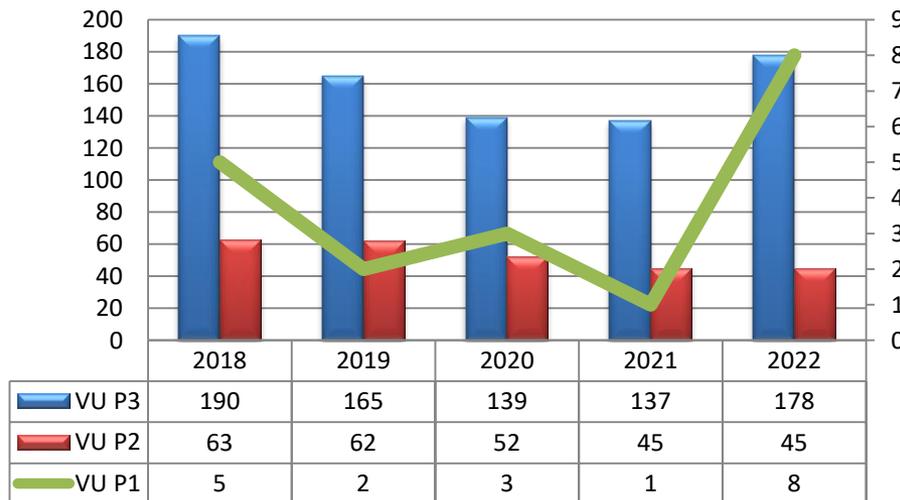
- Zunahme der Personenschadensunfälle fällt gegenüber der Gesamtentwicklung deutlich stärker aus (+ 26,2 %). Auch hier dürften pandemiebedingte Einflüsse für die Abweichungen in 2020 und 2021 ursächlich sein.

Personenschadensunfälle	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	183	231	48	26,23%



Gesamtzahl der Personenschadensunfälle nach Kategorien

Personenschadensunfälle nach Kategorien



- Das niedrige Niveau bei der Zahl der VU mit Schwerverletzten aus dem Jahr 2021 konnte gehalten werden
- Dagegen deutlicher Anstieg der VU mit Leichtverletzten ggü. 2021 (+ 29,9 %)
- Deutlicher Anstieg der Zahl tödlicher VU

VU P1 = Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen
VU P2 = Verkehrsunfälle mit schwer verletzten Personen
VU P3 = Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen



Gesamtzahl der im Straßenverkehr verunglückten Personen

Anzahl verunglückter Personen



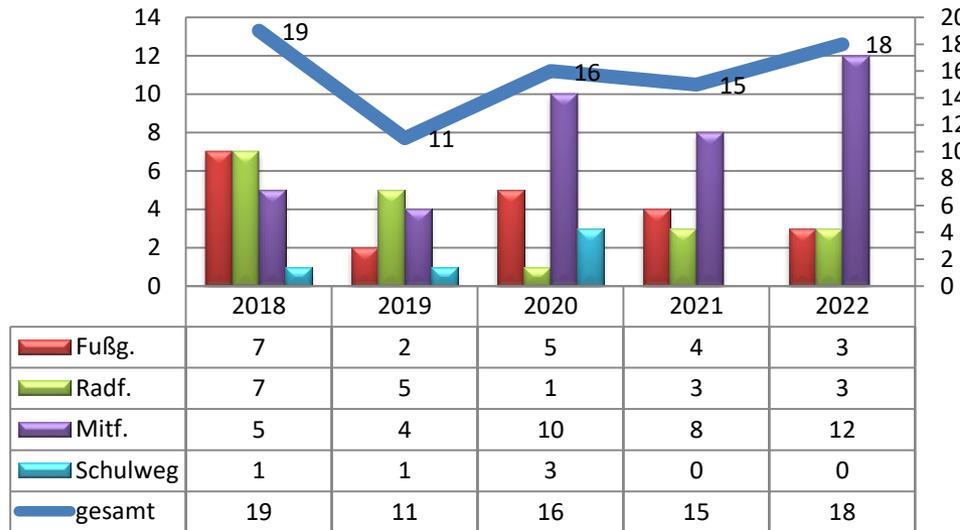
- Deutlicher Anstieg der Zahl der insgesamt verunglückten Personen (+ 16,2 %) ggü. 2021, jedoch unter dem Niveau der Jahre 2018 und 2019
- Insgesamt 8 tödlich verunglückte Personen
- Anzahl schwer verletzter Personen auf Vorjahresniveau und deutlich unter den Zahlen in den Jahren 2018 und 2019

Anzahl verunglückter Personen	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	241	280	39	16,18%
Leichtverletzte	188	220	32	17,02%
Schwerverletzte	52	52	0	0,00%
Tote	1	8	7	700,00%



Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - Kinder

Verunglückte Kinder



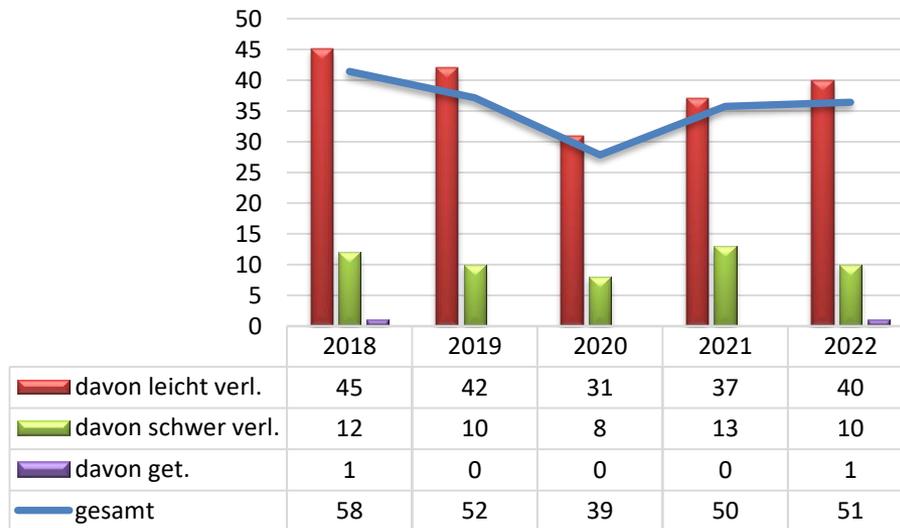
- Zahl verunglückter Kinder (bei insgesamt geringen Zahlen) ggü. 2021 um 3 auf 18 gestiegen.
- Kinder als Mitfahrer am häufigsten betroffen
- Schulwege nach wie vor unproblematisch
- Kein tödlich verletztes Kind
- Zahl der schwerverletzten Kinder auf Vorjahresniveau (2018: 3; 2019: 1; 2020: 4)

Anzahl verunglückte Kinder < 14 Jahre	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	15	18	3	20,00%
Leichtverletzte	12	15	3	25,00%
Schwerverletzte	3	3	0	0,00%
Tote	0	0	0	0,00%



Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - Junge Fahrernde (JuF)

Verunglückte Junge Fahrernde (18-24 J.)



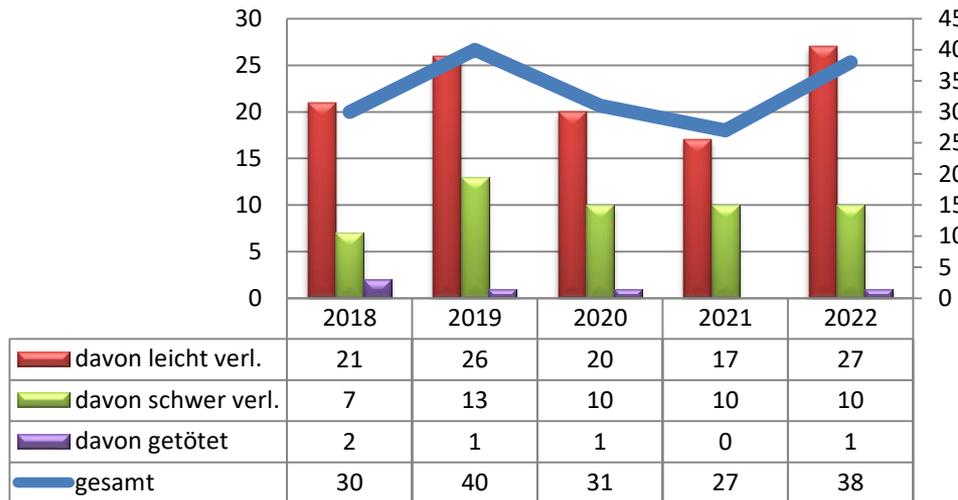
- Anzahl der verunglückten JuF auf Vorjahresniveau
- Erstmals seit 2018 wieder ein tödlich verletzter JuF
- Ein Verkehrsteilnehmer aus dieser Altersgruppe tödlich verletzt (20-jähriger verunglückt innerorts mit Motorrad)
- Rückgang der Zahl schwer verletzter JuF von 13 auf 10

verunglückte junge Fahrer (18-24 Jahre)	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	50	51	1	2,00%
Leichtverletzte	37	40	3	8,11%
Schwerverletzte	13	10	-3	-23,08%
Tote	0	1	1	
VU mit JuFa	382	395	13	3,40%



Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - ältere Verkehrsteilnehmende (65 J. und älter)

Verunglückte ältere Verkehrsteilnehmende >= 65 Jahre



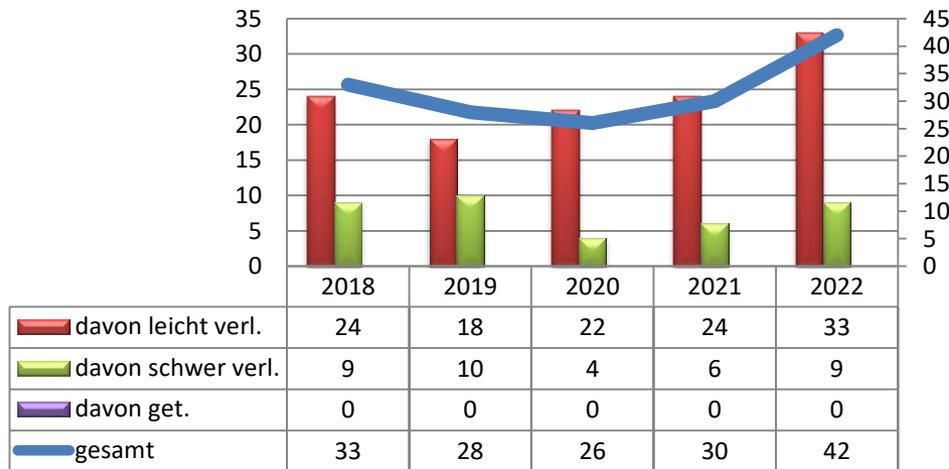
- Deutlicher Anstieg der Zahl der VU mit Beteiligung älterer Verkehrsteilnehmenden um 15,3 %
- Ein tödlich Verunglückter in dieser Altersgruppe (93-jähriger wird beim Überqueren der Straße mit seinem Elektromobil von einem Bus erfasst)
- Zahl der schwer verletzten älteren Verkehrsteilnehmenden auf Vorjahresniveau
- Zahl der Leichtverletzten um 11 auf 38 angestiegen

verunglückte Senioren (65 Jahre und älter)	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	27	38	11	40,74%
Leichtverletzte	17	27	10	58,82%
Schwerverletzte	10	10	0	0,00%
Tote	0	1	1	
VU mit Senioren	366	422	56	15,30%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Radfahrende

Verunglückte Radfahrende



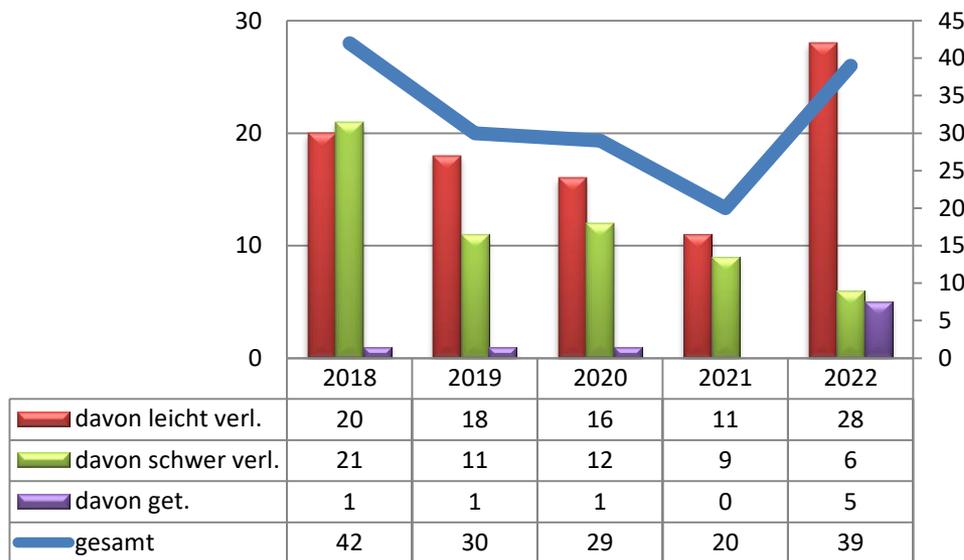
- Deutlicher Anstieg der VU mit Radfahrenden bei insgesamt niedrigen Zahlen (+ 25,6%)
- Deutliche Zunahme der Zahl verunglückter Radfahrender (+ 40,0 %)
- Beteiligung von Pedelecs im Unfallgeschehen entsprechendes des zunehmenden Anteils bei Fahrrädern angestiegen.
- Kein tödlich verunglückter Radfahrender

verunglückte Radfahrende	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	30	42	12	40,00%
Leichtverletzte	24	33	9	37,50%
Schwerverletzte	6	9	3	50,00%
Tote	0	0	0	0,00%
Vu mit Radfahrenden	39	49	10	25,64%
davon mit Pedelec	4	13	9	225,00%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Motorradfahrende (amtl. Kennzeichen)

Verunglückte Motorradfahrende



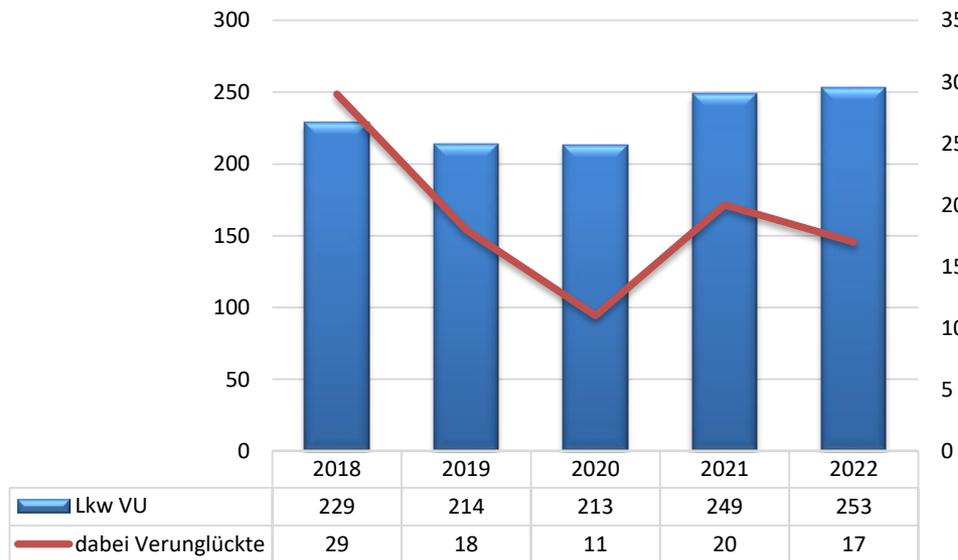
- Außergewöhnlicher Anstieg tödlicher Motorradunfälle auf 5
 - 20-jähriger innerorts
 - 53-jähriger außerorts
 - 41-jähriger außerorts
 - 30-jähriger außerorts
 - 17-jähriger außerorts
- Die Zahl schwer verletzter Motorradfahrender im Vergleich zu 2021 von 9 auf 6 zurückgegangen
- Anzahl leicht verletzter von 11 auf 28 angestiegen

verunglückte Motorradfahrende	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	20	39	19	95,00%
Leichtverletzte	11	28	17	154,55%
Schwerverletzte	9	6	-3	-33,33%
Tote	0	5	5	#DIV/0!
VU mit Bet. von Motorrädern	27	50	23	85,19%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Lkw

Verkehrsunfälle mit Lkw-Beteiligung



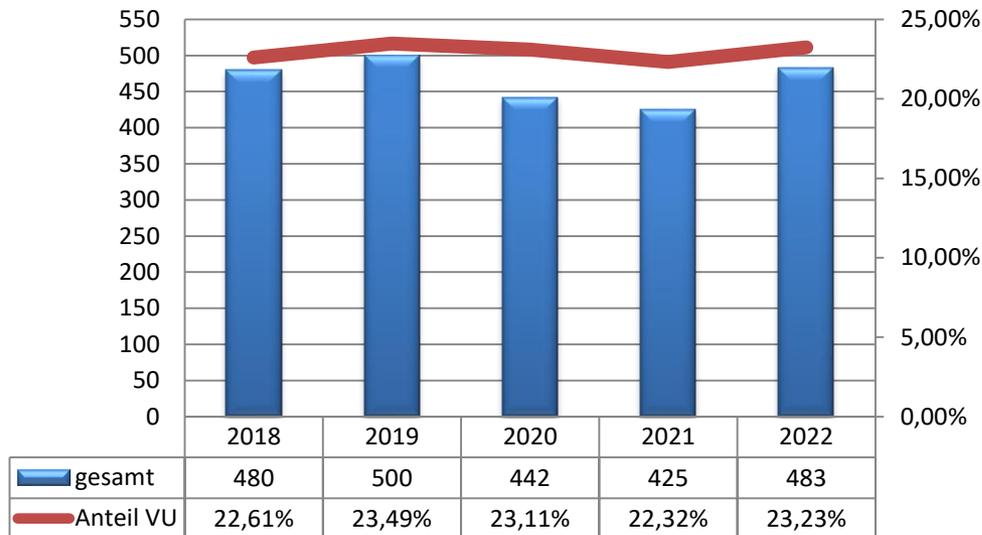
- Zahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Lkw auf Vorjahresniveau
- Offensichtlich kein pandemiebedingter Effekt bei Unfällen mit Lkw-Beteiligung
- Gesamtzahl der bei Lkw-Unfällen verletzten Personen von 20 im Jahr 2021 auf 17 zurückgegangen
- Keine Person im Jahr 2022 im Zusammenhang mit Lkw-VU getötet

Bei Lkw-Unfällen Verunglückte	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	20	17	-3	-15,00%
Leichtverletzte	18	15	-3	-16,67%
Schwerverletzte	2	2	0	0,00%
Tote	0	0	0	0,00%
Vu mit Lkw-Beteiligung	249	253	4	1,61%



Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort „Verkehrsunfallflucht“

Anzahl Verkehrsunfallfluchten



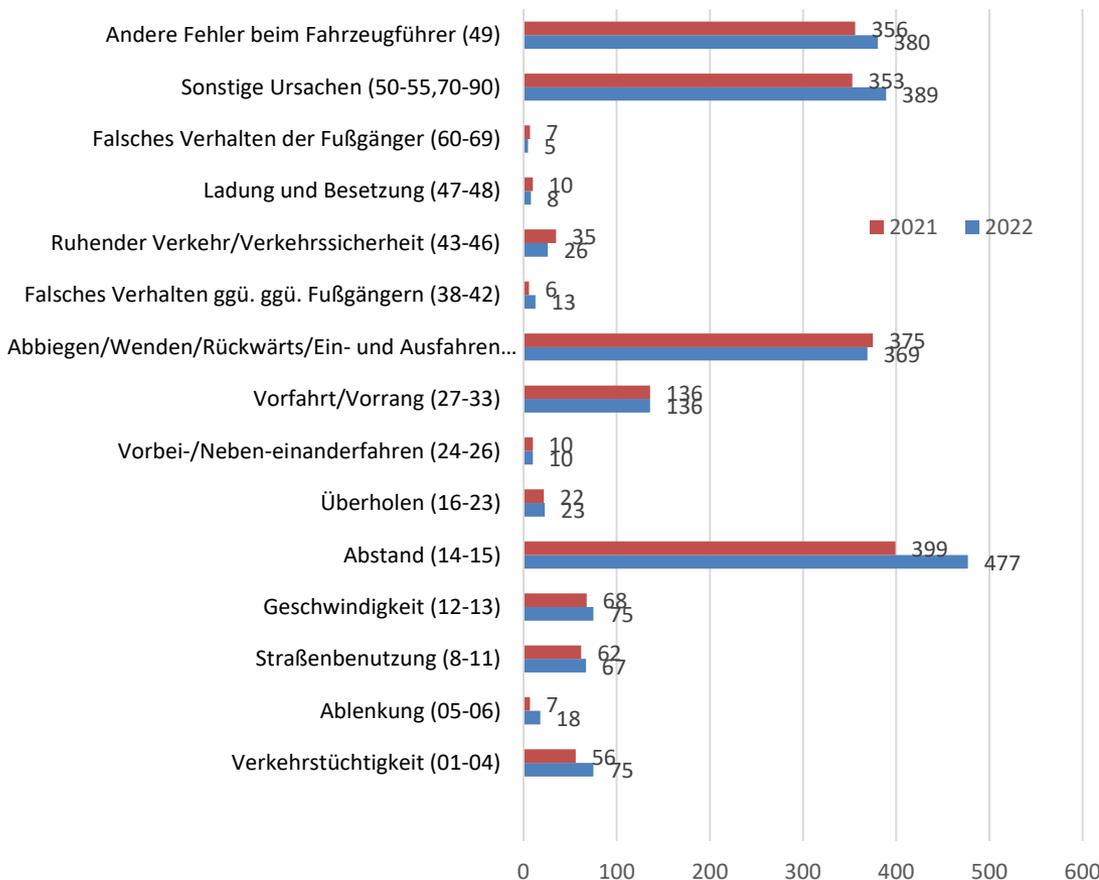
- „VU-Fluchten“ analog zum Gesamt Unfallgeschehen angestiegen (bei annähernd gleichem Anteil am Gesamtunfallgeschehen)
- Aufklärungsquote um 5,3 %-Punkte gegenüber 2021 zurückgegangen

Anzahl Unfallfluchten	2021	2022	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	425	483	58	13,65%
davon aufgeklärt	203	205	2	0,99%
AQ	47,76%	42,44%		- 5,3 %-P.



Hauptunfallursachen bei allen Verkehrsunfällen

Unfallursachen

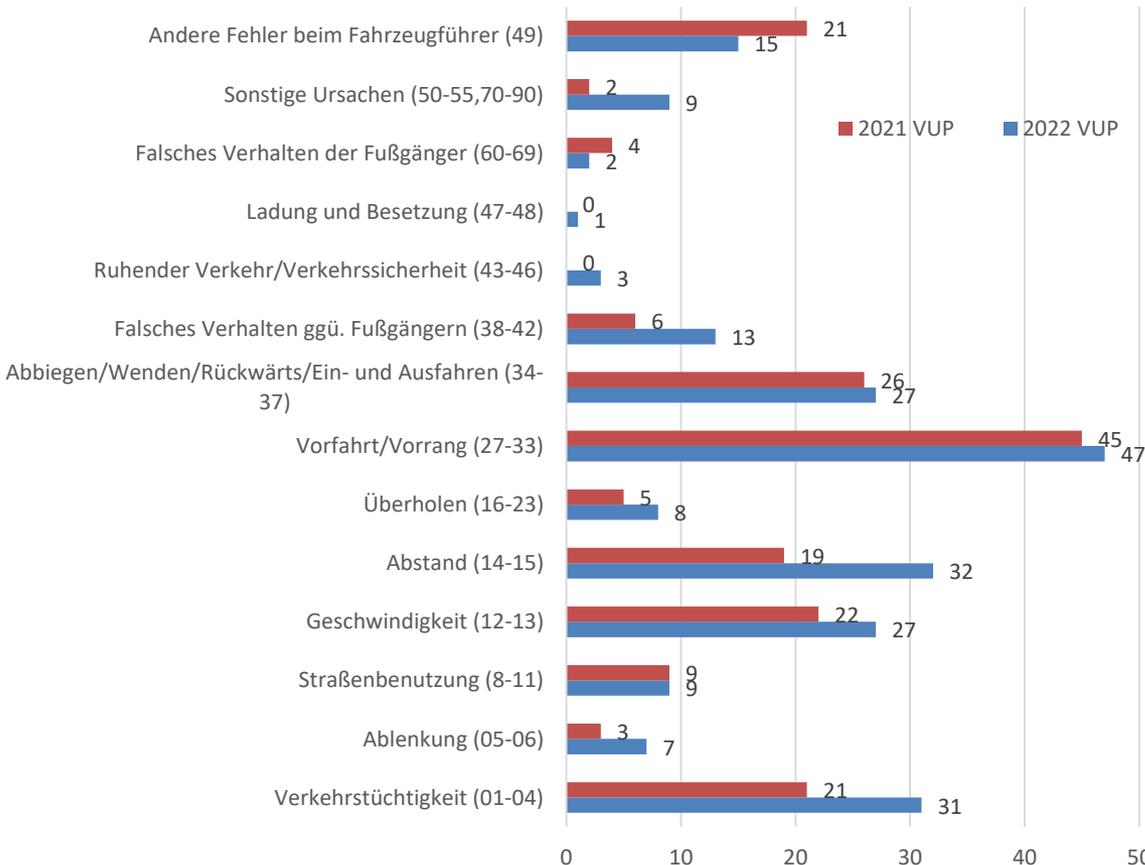


- Reihenfolge der 3 (konkretisierbaren) Hauptunfallursachen
 - Abstand
 - Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
 - Vorfahrt/Vorrang unverändert
- Unfälle, bei denen zur verhaltensbezogenen Ursache eine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit hinzukommt, sind stark angestiegen (Alkohol, berauschende Mittel, Übermüdung, sonst. Körperl./geist. Beeinträchtigung) + 33,9 %



Hauptunfallursachen bei Personenschadensunfällen (VUP)

Unfallursache Personenschadensunfälle



- Die 3 Hauptunfallursachen bei Personenschadensunfällen
 - Vorfahrt/Vorrang
 - Abstand
 - Geschwindigkeit ebenfalls unverändert.
- Die Beeinträchtigung Verkehrstüchtigkeit bei Personenschadensunfällen hat, wie im gesamten Unfallgeschehen, ebenfalls deutlich zugenommen (+ 47,6 %)



Ansprechpartner

Für die Beantwortung von Fragen zum Unfallgeschehen wenden Sie sich bitte an die

Polizeiinspektion Alzey
Kaiserstr. 32
55232 Alzey

Tel.: 06731/911-0
E-Mail: PIAlzey@polizei.rlp.de